

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: 2 (1789)

Heft: 17

Artikel: Ein Volkslied am Morgen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-820111>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten.

Es wird zum Kauf angetragen eine Schaise a zwey Plätze mit 4 Rädern, eisene Achsen, mit einem Souflet, samt einem neuen Geschirn für ein Pferd.

Ein fast neues Mannskleid von mitlerer Größe mit Goldknöpfen und Seidenfutter. In sehr billigem Preis.

Vier recht sauberne Kupferstich Platten, davon noch kein Abdruck gemacht worden, in billigem Preis, das mehrere ist im Gasthof zur Kronen zu vernehmen.

Ganten.

Johannes Gubler Joseph seel. Sohn von Maren Vogtney Gößgen.

Fruchtpreise.

Kernen, 18 Bz. 17 Bz. 2 kr.

Mühlenputz 14 Bz. 13 Bz. 2 kr

Roggen 11 Bz. 10 Bz.

Wicken, 12 Bz.

Ein Volkslied am Morgen.

Ruhig, sorglos, ohne Kummer,
Lagen wir im sanften Schlummer
In dem Schoß der stillen Nacht:
Nun sind wir am heitern Morgen
Zu der Freude, nicht zu Sorgen
Wieder fröhlich aufgewacht.

Ruh' erquikte unsre Glieder ;
 Munter nun zur Arbeit wieder !
 Arbeit schaft dem Menschen Brod ,
 Und wird uns der Höchste segnen ,
 Wird es Brod wie Manna regnen ;
 Unser Vater ist ja Gott.

Um euch , liebes Weib und Kinder !
 Wird die harte Arbeit linder :
 Gott , der uns den Segen giebt ,
 Lässt uns das , was wir genießen
 O gewiß — gewiß ersprießen ,
 Denn er ist es , der uns liebt.

Vor ihm wollen wir stets wandeln ,
 Stets nach den Geboten handeln ,
 Uns dem Glauben gänzlich weihn :
 Keinen Menschen je betrüben ,
 Unsre Feinde selbst noch lieben ,
 Und in Gott denn fröhlich seyn.

Alles: was wir thun , soll Bitte ,
 Jeder unsrer kleinsten Schritte
 Soll dir , Gott ! zum Opfer seyn .
 Gieb uns deinen heiligen Segen ,
 Lächle uns mit Gunst entgegen ,
 Und las uns des Lebens freun ! —